



ANBAUANLEITUNG

SCHWABENKORN

Der Urdinkel – besonders geeignet für den Öko-Anbau

www.zg-raiffeisen.de

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

ZG Raiffeisen

Agrar



Sortentyp

Gut geeignet für schwache bis mittlere Standorte, sehr gute Eignung für den Öko-Anbau



Aussaat

Ideal Ende September bis Mitte Oktober

Saattiefe: Ca. 1-2 cm tiefer als Weizen



Saatstärken

Günstige Bedingungen:

ca. 180 kg Vesen/ha (= ca. 160 Vesen/m²)

Ungünstige Bedingungen:

ca. 210 kg Vesen/ha (= ca. 190 Vesen/m²)



Pflanzenschutz

Analog zu Weizen, Fußkrankheiten beachten.

Im konventionellen Anbau ist der Einsatz eines Fungizids mit guter Wirkung gegen Rost in BBCH 37/39 empfehlenswert.

Unbedingt die aktuellen Zulassungen der Pflanzenschutzmittel für Dinkel beachten



Wachstumsregler

Im ökologischen Anbau aufgrund der Lagerneigung etwas geringere Bestandesdichten anstreben und verhaltener Stickstoffeinsatz.

Ansonsten empfiehlt sich in BBCH 31-39 der Einsatz von 0,4 l/ha Moddus oder Countdown



Düngung

Grundsätzlich sind das zu erwartende Ertragsniveau und die N-Nachlieferung des Bodens zu berücksichtigen.

N-Düngung:

Im ökologischen Anbau ca. 90-120 kg N/ha in organischer Form.

Im konventionellen Anbau:

1. Gabe bei Vegetationsbeginn: 40-60 kg N/ha

2. Gabe zu Schossbeginn: 50-80 kg N/ha



Agromomische Einstufung

Ährenschieben	5
Reife	6
Pflanzenlänge	8
Lager	8
Mehltau	6
Blattseptoria	4
Braunrost	5
Bestandesdichte	4
Kornzahl/Ähre	4
TKG	6
Vesenertrag	3/4



Diese Sortenbeschreibung mit den Hinweisen zur Bestandesführung wurde auf Basis sorgfältig recherchierter offizieller und firmeneigener Versuchsergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur unter Praxisbedingungen auch von uns nicht zu beeinflussenden Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorte zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung kann die ZG Raiffeisen nicht übernehmen. Mit dem Erscheinen dieser Sorteninformation werden die früheren Ausgaben ungültig. Stand 05/2016